

Pressemitteilung

19.02.2026
Seite 1/2

AGC Vinythai nimmt Chloralkali-Anlage mit erhöhter Kapazität und e-BiTAC-Elektrolyseuren von thyssenkrupp nucera in Betrieb

- Einer der größten e-BiTAC-Aufträge im Chlor-Alkali-Geschäft des Elektrolysspezialisten thyssenkrupp nucera ist vollständig ausgeführt. Die Anlage ist erfolgreich in Betrieb genommen worden.
- Kapazitätserweiterung der Chlor-Alkali-Anlage von AGC Vinythai in Map Ta Phut, Thailand, um 220.000 Tonnen Natronlauge pro Jahr
- Größte Investition in eine Kapazitätserweiterung in der Unternehmensgeschichte von AGC Vinythai

Dortmund / Map Ta Phut, 19. Februar 2026 – AGC Vinythai hat den kommerziellen Betrieb seiner Chlor-Alkali-Anlage mit einer aufgestockten Kapazität in Map Ta Phut, Thailand, wie geplant aufgenommen. Dieses Projekt ist eine der größten Anwendungen der e-BiTAC-v7-Technologie von thyssenkrupp nucera. Der Bipolare Ionenaustauschmembran-Elektrolyseur steht für eine sichere und effiziente Chlor-Alkali-Elektrolyse innerhalb einer integrierten Vinyl-Produktionskette.

Der neu installierte e-BiTAC-v7-Elektrolyseur von thyssenkrupp nucera verfügt über eine jährliche Produktionskapazität von 220.000 Tonnen Natronlauge. Das in der Chlor-Alkali-Anlage erzeugte Chlor wird zur Versorgung der Vinyl-Produktionsanlagen von AGC Vinythai eingesetzt und ermöglicht eine Erhöhung der PVC-Produktionskapazität von bislang 300.000 Tonnen auf künftig 700.000 Tonnen pro Jahr. Es ist die größte Investition in eine Kapazitätserweiterung in der Geschichte des Unternehmens und stärkt die Position von AGC Vinythai als Thailands führender Anbieter von Natronlauge und PVC.

Mit der Kapazitätserhöhung kann das thailändische Unternehmen die schnell wachsende Nachfrage nach Natronlauge und PVC in Südostasien bedienen und seine Position im Chlor-Alkali-Geschäft weiter stärken. Diese chemischen Produkte sind zentrale Vorprodukte für Schlüssel- und Wachstumsbranchen in Südostasien, darunter das Bauwesen, die Verpackungs-, Automobil-, Zellstoff- und Papierindustrie sowie die Textilindustrie.

thyssenkrupp nucera AG & Co. KGaA, Freie-Vogel-Str. 385 a, 44269 Dortmund, Germany
T: +49 231 547-7100, F: +49 231 547-2334,
Handelsregister: Amtsgericht Dortmund, HRB 33774
Vorstand des Aufsichtsrats: Dr. Volkmar Dinstuhl

Persönlich haftende Gesellschafterin: thyssenkrupp nucera Management AG
Handelsregister: Amtsgericht Dortmund, HRB 33591
Vorstand: Dr. Werner Ponikwar, Dr. Stefan Hahn, Klaus Ohlig
Vorstand des Aufsichtsrats: Dr. Volkmar Dinstuhl

„Unsere jahrzehntelange Erfahrung in der Filterpressentechnologie ermöglicht eine gleichmäßige Druckverteilung über die Membran und damit eine besonders stabile und effiziente Chlor-Alkali-Elektrolyse“, sagt Keisho Cho, CEO von thyssenkrupp nucera Japan. Er fügt hinzu: „Dadurch wird der Energieverbrauch optimiert und die Belastung der Membran reduziert. Dieses Projekt ist ein wichtiger Meilenstein für AGC Vinythai beim Ausbau der Produktion zentraler chemischer Produkte in Südostasien, und wir freuen uns, dieses bedeutende Vorhaben erfolgreich umgesetzt zu haben.“

thyssenkrupp nucera wurde im Jahr 2025 mit der Lieferung eines e-BiTAC-v7-Elektrolyseurs beauftragt. Der Leistungsumfang bei diesem hat AGC Vinythai anschließend um zusätzliche Balance-of-Plant-Dienstleistungen erweitert, darunter das Basic Engineering und weitere Anlagensysteme zusätzlich zum Bipolaren Ionenaustauschmembran-Elektrolyseur von thyssenkrupp nucera.

Medienanfragen:

Rita Syre
Senior Media Relations Manager
Telefon: +49 174 161 86 24
E-Mail: rita.syre@thyssenkrupp-nucera.com

Investorenanfragen:

Dr. Hendrik Finger
Head of Investor Relations
Telefon: +49 231 229 724 347
E-Mail: hendrik.finger@thyssenkrupp-nucera.com

Über thyssenkrupp nucera:

thyssenkrupp nucera bietet weltweit führende Technologien für hocheffiziente Elektrolyseanlagen. Das Unternehmen verfügt über umfangreiches Know-how in Planung, Beschaffung und Bau von elektrochemischen Anlagen. Die Erfolgsbilanz umfasst mehr als 600 erfolgreich installierte Projekte mit einer Gesamtkapazität von mehr als 10 GW. Mit der Wasserelektrolyse-Technologie zur Erzeugung von grünem Wasserstoff schafft thyssenkrupp nucera innovative Lösungen im industriellen Maßstab für grüne Wertschöpfungsketten und eine dekarbonisierte Industrie – ein großer Schritt in Richtung Klimaneutralität. thyssenkrupp nucera hat im Juli 2023 erfolgreich einen Börsengang durchgeführt. Die Aktien werden an der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt.

www.thyssenkrupp-nucera.com